

Zürich,  
26. Januar 2011

## Weisung des Stadtrates an den Gemeinderat

---

### Geänderte Motion von Daniel Leupi und Dr. André Odermatt betreffend Velostation, Realisierung am Bahnhof Stadelhofen, Antrag auf Fristerstreckung

Der Gemeinderat hat am 25. Februar 2009 beschlossen, folgende geänderte Motion, GR Nr. 2006/393, vom 20. September 2006 von Daniel Leupi (Grüne) und Dr. André Odermatt (SP) dem Stadtrat zur Prüfung zu überweisen.

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat eine Weisung zu unterbreiten, die zur Realisierung einer Velostation beim Bahnhof Stadelhofen führt. Die Station soll diebstahlsichere Abstellplätze, sichere und direkte Zufahrten, sehr gute Zugänglichkeit von / zu den Geleisen und möglichst unter Einbezug von velobezogenen Dienstleistungen (Reparaturen, Verkauf von Zubehör, Velovermietung, Veloverleih etc.) aufweisen. Zusammen mit den weiteren, dezentral angeordneten Abstellflächen ist eine Anzahl von rund 1000 Veloabstellplätzen anzustreben. ~~Denkbar ist eine Aufteilung in kostenpflichtige (nahe bei den Geleisen) und kostenfreie (weiter entfernte) Abstellplätze. Die Abstellplätze sind kostenpflichtig.~~

Begründung:

Der Veloverkehr hat in der Stadt Zürich in den letzten Jahren stark zugenommen. Sein Anteil am Gesamtverkehr soll gemäss der stadträtlichen Teilstrategie „Veloverkehr“ weiter steigen und mindestens 12% erreichen. Es ist stadtwweit bekannt, dass die Veloabstellanlagen an den Schnittstellen zum öffentlichen Verkehr notorisch überlastet sind. Die Situation beim Bahnhof Stadelhofen ist schlecht: Der erfreulich hohen Zahl von Velopendelnden steht nur eine kleine Fläche zur Verfügung, was zu chaotischen Zuständen führt. Dies gab zwar Anstoss zur Schaffung der Veloordnung, doch wird damit nur die Knappheit bewirtschaftet.

Die Platznot führt zu unerwünschten Auswirkungen:

- Das Ein- und Ausparken führt oftmals zu Beschädigungen an den Velos.
- Fehlende Vorrichtungen für das sichere Abschliessen der Velos begünstigen Diebstähle und führen dazu, dass viele Leute qualitativ und sicherheitstechnisch mangelhafte Velos für die Fahrt zum Bahnhof nutzen („Bahnhofvelos“).
- Die Fussgängerinnen und Fussgänger werden behindert.
- Die Situation schreckt weitere Personen ab, das Velo als ÖV-Zubringer aus den Kreisen 7 und 8 zu nutzen.

Eine Velostation verbessert einerseits die Situation für die Velofahrenden und erlaubt andererseits einer Verbesserung der städtebaulichen Situation am Stadelhofer-Platz. Im regionalen Verkehrsrichtplan ist die Schaffung einer B+R-Anlage am Bahnhof Stadelhofen vorgesehen.

Nachdem der Stadtrat am 28. Februar 2007 dem Gemeinderat beantragt hatte, die Motion in ein Postulat umzuwandeln, hielt der Gemeinderat mit Beschluss vom 25. Februar 2009 daran fest, dass der Vorstoss als Motion zu behandeln ist. Zudem änderte er den Motionstext dahingehend, dass die Abstellplätze in der Velostation kostenpflichtig sein müssen.

Wie im StRB Nr. 188/2007 ausgeführt, ist für den Stadtrat der Bedarf nach zusätzlichen Veloabstellplätzen am Bahnhof Stadelhofen unbestritten. Die in der Motion verlangten insgesamt 1000 Veloabstellplätze sind der Nachfrage angemessen.

### Stand der Arbeiten

In einer Studie wurden nochmals mögliche Standorte für Veloabstellanlagen rund um den Bahnhof Stadelhofen untersucht. Derzeit ist die Stadt im Gespräch mit dem Grundeigentümer eines möglicherweise in Frage kommenden Grundstücks, das sich für eine grössere Anzahl Abstellplätze eignet. Über den Ausgang der Verhandlungen kann im jetzigen Zeitpunkt noch keine Prognose gemacht werden.

Aufgrund dieser Ausgangslage ist es dem Stadtrat noch nicht möglich, dem Gemeinderat innert der gesetzten Frist eine Vorlage im Sinn der Motion vorzulegen. Deshalb ersucht der Stadtrat, gestützt auf Art. 92 Abs. 2 GeschO GR, den Gemeinderat, die Frist für die Bearbeitung dieser Motion um 12 Monate zu erstrecken.

**Dem Gemeinderat wird zur sofortigen materiellen Behandlung beantragt:**

**Die Frist zur Erfüllung der am 25. Februar 2009 überwiesenen Motion, GR Nr. 2006/393, von den Gemeinderäten Daniel Leupi (Grüne) und Dr. André Odermatt (SP) vom 20. September 2006 betreffend Velostation, Realisierung am Bahnhof Stadelhofen, wird um zwölf Monate bis zum 24. Februar 2012 verlängert.**

**Die Berichterstattung im Gemeinderat ist der Vorsteherin des Tiefbau- und Entsorgungsdepartements übertragen.**

Im Namen des Stadtrates  
die Stadtpräsidentin  
**Corine Mauch**  
der Stadtschreiber  
**Dr. André Kuy**